**MEDIENINFORMATION**

**«SwissSkills Championships» 2020**

**Florent Lacilla ist der beste Automobil-Mechatroniker**

***Bern, 15. September 2020* – Ruhig und kompetent: Florent Lacilla gewinnt die «SwissSkills Championships» 2020 der Automobil-Mechatroniker/-innen. Der neue Schweizer Meister hat sich in einem dreitägigen Wettkampf gegen starke Konkurrenten durchgesetzt.**

«Ich bin sehr glücklich, dass ich gewonnen habe», sagt Florent Lacilla. «Ich wollte unbedingt gewinnen und so die Chance haben, mich via Eurocup für die WorldSkills zu qualifizieren.» Der 21-Jährige aus Cottens FR setzte sich eindrücklich gegen seine Konkurrenten durch und konnte bereits den Halbfinal vom Freitag für sich entscheiden. Am Samstag bestätigte er seine gute Leistung und absolvierte die drei Posten in den Bereichen Motorenmechanik, Motorenmanagement und Carrosserieelektrik am erfolgreichsten. Er verwies Pascal Barmettler (Reitnau AG) und Yannick Henggeler (Oberägeri ZG) auf die Plätze zwei und drei.

Lacilla sei alles andere als ein Zufallssieger, konstatierte denn auch Olivier Maeder, beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) für die Bildung verantwortlich. «Florent arbeitete ruhig, methodisch und schnell – und ist damit der verdiente Sieger.» Der Bildungsverantwortliche konnte in der Berner Mobilcity einen Wettkampf auf hohem Niveau verfolgen, bei dem die jungen Berufsleute ihr in der Ausbildung erlerntes Fachwissen unter Beweis stellten «Die Teilnehmer waren ehrgeizig und das neue Wettkampfformat hat sie gefordert. Trotzdem hatten sie Spass und waren stolz, ihre Fähigkeiten beweisen zu können.»

Die «SwissSkills Championships» fanden aufgrund der Covid-19-Pandemie anstelle der «SwissSkills» statt und wurden dezentral für 60 Berufe durchgeführt. Der AGVS entschied sich für einen dreitägigen Wettkampf in der Mobilcity. Am Donnerstag starteten 26 Kandidaten und eine Kandidatin unter den strengen Augen von 16 Experten die Suche nach dem oder der besten Automobil-Mechatroniker/-in der Schweiz. Zwölf von ihnen qualifizierten sich für die Halbfinals, in denen sie sechs Posten absolvieren mussten. Die sechs besten Kandidaten durften am Samstag das grosse Finale bestreiten. «Das Ausscheidungsverfahren hat den Druck auf die Teilnehmer erhöht. Zudem begann jeder Wettkampftag wieder bei null – die Punkte vom Vortag konnten die Kandidaten nicht mitnehmen», erklärt Olivier Maeder, der sich besonders freute über den sehr guten neunten Platz von Vera Häner (Sissach BL), der einzigen Frau im 27-köpfigen Kandidatenfeld. «Ich hoffe natürlich, dass dies ein Ansporn ist und beim nächsten Mal mehr Frauen an unseren Berufsmeisterschaften teilnehmen werden», sagt Maeder.

Florent Lacilla, Pascal Barmettler und Yannick Henggeler haben sich als Medaillengewinner für den Eurocup qualifiziert, der im Dezember in Dresden stattfinden wird. Derjenige, der in Dresden am besten abschneidet, darf dann im kommenden Jahr an die «WorldSkills» in Shanghai reisen und die Schweizer Automobil-Mechatroniker vertreten. «Bereits heute ist klar: Es wird ein sehr starker Kandidat sein», freut sich Olivier Maeder.

**Bildlegende**: Die Medaillengewinner der «SwissSkills Championships» im Autogewerbe: (v. l.) Yannick Henggeler, Florent Lacilla und Pascal Barmettler.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung Bildung, Telefon 031 307 15 35, E-Mail olivier.maeder@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Anina Zimmerli, Kommunikation & digitale Projekte AGVS, Telefon 031 307 15 43, E-Mail anina.zimmerli@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**